

# Zu meinem Leben ja sagen

Sag nicht: Ich bin zu dumm!,  
weil du nicht das Gymnasium geschafft hast.  
Nur weil du verträumt bist,  
häufig damit beschäftigt zu wünschen,  
wie anders deine Zukunft aussehen könnte und deine Gegenwart.

Sag nicht: Ich schaff' es nicht!,  
weil es schwierig ist für dich  
mit einem Ausbildungsplatz in diesen Tagen  
und du in Spannung lebst zu dir selber,  
neben dir her, verträumt.  
Nur weil du ganz anders sein möchtest, als du bist,  
zwischen Tag und Traum.  
Lass dich nicht auf Drogen ein,  
nur weil du nicht widerstehen kannst  
und es im entscheidenden Augenblick für harmlos hältst  
und meinst, dein Kopf, dein Leben sei eh schon  
nicht für Großes tauglich.

Hab Geduld mit dir,  
gib dich nicht auf.  
Schau nach, was deine Träume dir sagen.  
Horch auf dein Herz,  
was der Fernschreiber dir austickt  
von jenem größeren Leben,  
das sich in dir zu Wort meldet.

Mach einen kleinen Schritt von all dem heute.  
Mach einen kleinen Schritt von all dem morgen.

Leb' selber in deinen eigenen Schritten,  
und hör auf,  
dich von anderen leben zu lassen.

*(Günter Biemer)*